



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 16.02.2016, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal, Puschkinstraße 13, 16225
Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 08.12.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Diskussion Rahmenarbeitsplan 1. Halbjahr 2016
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und der Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Morgenroth, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest,

- form- und fristgerecht geladen
- 7 Mitglieder anwesend
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 08.12.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Dr. Fischer:

- teilt mit, dass nach Auffassung seiner Fraktion in der Präsentation des Geschäftsführers der WHG zum TOP 8 der 14. Ausschusssitzung am 08.12.2015 schwerwiegende Fehler enthalten sind
- sagt, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion daher das Protokoll zum TOP 8 nicht bestätigen wird

Herr Zinn bemerkt, dass Herr Dr. Fischer als sachkundiger Einwohner diesen Einwand nicht vorbringen darf, dass das nur Herrn Dr. Mai als Ausschussmitglied zusteht.

Herr Morgenroth weist darauf hin, dass die Niederschrift nur den Verlauf der Sitzung protokolliert und hier keine inhaltlichen Richtigstellungen vorgenommen werden.

Herr Zinn:

- fragt, in welcher Form die Einwohnerfrage von Herrn Triller aus der Ausschusssitzung am 08.12.2015 beantwortet wurde

Frau Stibane hat die umfangreiche Beantwortung der Einwohnerfrage vor Beginn der Ausschusssitzung an Herrn Triller übergeben. Die schriftliche Beantwortung wird Anlage dieser Niederschrift – **Anlage 2**.

Herr Dr. Mai:

- bittet um Entschuldigung, aber es war mit ihm abgestimmt, dass Herr Dr. Fischer den Einwand zur Niederschrift vorbringt
- sagt, dass die Fraktion den Einwand schriftlich formulieren und zur Niederschrift der heutigen Sitzung reichen wird

Frau Stibane bestätigt dieses Vorgehen und bestätigt die Aussage des Vorsitzenden, dass die Niederschriften den Verlauf und die Inhalte der Sitzung zu dokumentieren haben.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 6:

Diskussion Rahmenarbeitsplan 1. Halbjahr 2016

Frau Stibane stellt die Änderungsvorschläge der Verwaltung für den Rahmenarbeitsplan 2016 vor:

- März: 2. Stabstrich fällt dort weg; es liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Informationen dem Stadtentwicklungsamt vor, Vortrag wird zu einem späteren Zeitpunkt gehalten
- Mai: Bericht zum Stand des Projektes „Wärme neu gedacht“
- Dezember: Stand Elektromobilität; Verschiebung aus dem Juni in den Dezember nach Berücksichtigung der turnusmäßigen jährlichen Berichterstattung des Stadtentwicklungsamtes zu diesem Thema

Herr Dr. Fischer:

- möchte, dass der Anstrich zu den Konsortialverträgen im Monat April konkretisiert wird
- empfiehlt, im April einen Punkt zum Konzessionsvertrag Gas mit Alliander aufzunehmen
- sagt, dass es im Monat Mai wünschenswert wäre, wenn zum Bericht „Wärme neu gedacht“ gleichzeitig auch eine Information der WHG zur Umsetzung der Diskussion zur Gestaltung der Wärmelieferverträge unter Berücksichtigung der Einbeziehung der Empfehlungen aus dem Gutachten erfolgen könnte

Herr Morgenroth:

- möchte ebenfalls den Konzessionsvertrag Gas mit Alliander in den Arbeitsplan mit aufnehmen
- glaubt, dass es im Mai zu früh sein wird, um schon Vergleiche bei den Wärmelieferverträgen ziehen zu können

Herr Dr. Mai:

- bittet darum, dass rechtlich geprüft wird, wer welche Auskunft zu den Wärmelieferverträgen geben darf und muss

Frau Stibane bittet Herrn Dr. Mai den Auftrag an die Verwaltung klar zu formulieren, da ja bereits zu den Wärmelieferverträgen informiert wurde.

Herr Dr. Mai:

- teilt mit, dass die Fragen dem Aufsichtsrat schriftlich vorliegen, die die Verwaltung sich geben lassen könnte

Herr Dr. Fischer:

- erklärt ergänzend, dass sie wissen möchten, wo sich die Empfehlungen aus dem Gutachten in der Gestaltung des neuen Wärmeliefervertrages der WHG mit EWE ausgewirkt haben

Frau Stibane führt aus, dass Herr Boginski in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender den Fragekatalog nicht ohne weiteres in den Ausschuss reichen kann. Sie bittet daher, die Fragen von Herrn Dr. Mai und Herrn Dr. Fischer direkt in den Ausschuss zu reichen.

Herr Zinn:

- stellt fest, dass für den Ausschuss für Energiewirtschaft im Entwurf zu den Zuständigkeitsbereichen der Ausschüsse keine Stabstriche aufgeführt wurden; ist der Meinung, dass doch einige Themen vom Energie- in den Hauptausschuss verlegt worden sind
- ist der Meinung, dass es im April noch nicht möglich sein wird, über den Stand der Vorbereitung zur Gründung kreislicher Energiewerke zu informieren
- findet das Thema im Juni „5 Jahre AEW“ kontraproduktiv

Herr Morgenroth:

- möchte mit dem Thema „5 Jahre AEW“ die Arbeit des Ausschusses bewerten lassen

Herr Simon:

- teilt mit, dass die Machbarkeitsstudie zur Gründung kreislicher Energiewerke frühestens am 18. Mai 2016 öffentlich präsentiert wird, danach werden die politischen Gremien eine Entscheidung treffen

Herr Morgenroth:

- hält fest, dass der Anstrich zum Thema Kreiswerke in den Juni des Rahmenarbeitsplanes verschoben wird

Herr Dr. Mai:

- trifft die Aussage, dass der Kreistag natürlich unabhängig von der Stadt Eberswalde eine Entscheidung zur Gründung von Kreiswerken herbeiführen kann, was nicht bedeutet, dass die Stadt ebenfalls schon eine Entscheidung getroffen haben muss
- stellt fest, dass, wenn die Mehrheit der Stadtverordneten sich gegen eine Gründung ausspricht, auch keine strategische Ausrichtung benötigt wird; hat an die Fraktionen geschrieben und um Meinungen zur Kreiswerkegründung gebeten; teilt mit, dass nur eine Fraktion sich bis jetzt geäußert hat; sagt, dass er die Anfrage bei Bedarf auch noch qualifizieren kann

Herr Zinn:

- trägt vor, dass er sich das Thema Umwelt gut im Ausschuss für Energiewirtschaft vorstellen kann, um auch den Bauausschuss zu entlasten

Herr Morgenroth wird den überarbeiteten Rahmenarbeitsplan (**Anlage 6**) mit der Niederschrift versenden.

TOP 7:

Einwohnerfragestunde

Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde:

- verliest seine Stellungnahme zu Aussagen von Herrn Adam in der Ausschusssitzung am 08.12.2015; diese ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt

Frau Stibane weist darauf hin, dass die Zuständigkeiten in diesem gesamten Sachverhalt zu beachten sind, dass die Standpunkte aller Seiten ausführlich besprochen und diskutiert wurden und es wahrscheinlich zu keiner weiteren Annäherung kommen wird.

Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- trägt zur heutigen Ausschusssitzung drei Fragen vor; die Fragen liegen der Niederschrift als **Anlage 4** bei

Frau Stibane begründet die späte Beantwortung der sehr umfangreichen Fragen von Herrn Triller aus der Ausschusssitzung am 08.12.2016 damit, dass die Verwaltung sich sehr tiefgründig und ernsthaft mit der Fragestellung auseinandergesetzt hat, um auch eine befriedigende Beantwortung vorlegen zu können.

Frau Stibane führt weiterhin aus, dass Schulungen für die Stadtverordneten geplant werden, ein Baustein wird die Überschneidung von Kommunalrecht und Gesellschaftsrecht sein. Zu gegebener Zeit werden die Termine bekanntgegeben.

Zur dritten Frage fand eine ausführliche Diskussion bereits im Tagesordnungspunkt sechs statt.

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 9:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und der Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Dr. Mai:

- möchte wissen, ob und wann der Filmbeitrag zur Kommunalen Energiewerkegründung und kommunale Kreisläufe, ein Beispiel aus Österreich, im Ausschuss für Energiewirtschaft gezeigt werden kann
- sagt, dass die Kreisverwaltung keine urheberrechtlichen Probleme bei der Vorführung sah

Frau Stibane teilt mit, dass urheberrechtliche Belange betroffen sind und mangels Rückantwort der Produzenten an Herrn Haß auch nicht geklärt werden können. Die Stadtverwaltung wird aus diesem Grund den Film nicht im Ausschuss vorführen.

Sie fragt, ob nicht Herr Dr. Mai als Stadtverordneter die urheberrechtliche Frage klärt und den Film in den Ausschuss für Energiewirtschaft einbringen möchte.

Herr Dr. Mai:

- sieht darin kein Problem, als Aufführender dieses Films im Ausschuss aufzutreten

Herr Morgenroth, Vorsitzender des Ausschusses für Energiewirtschaft, nimmt das zur Kenntnis.

Herr Dr. Fischer:

- hat gehört, dass zu alternativen Energien, zur Errichtung von Windkraftanlagen, Überlegungen in der Stadt angestellt werden, dass entsprechende vertragliche Regelungen gestaltet werden sollen
- fragt , warum solche Fragen im Bauausschuss und nicht im Energieausschuss angesprochen werden

Herr Morgenroth verweist auf den Tagesordnungspunkt vier im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Zinn:

- liest die Position der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zum Entwurf eines Beschlussvorschlages der DIE SPD-Fraktion zur Gründung eines Kreiswerkes (E-Mail vom 25.01.2016 an Herrn Bloch) vor und gibt diese zu Protokoll; **Anlage 5**

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 19:16 Uhr.

Morgenroth
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die Kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Conrad Morgenroth
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Daniel Kurth entschuldigt
- **Ausschussmitglied**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Dr. Hans Mai
Karen Oehler
Volker Passoke entschuldigt
Götz Trieloff entschuldigt
Jürgen Wolff
Carsten Zinn
- **sachkundige Einwohner/innen**
Sven Christian entschuldigt
Friedrich Dieme entschuldigt
Dr.-Ing. Uwe Fischer
Carsten Fischer-Hardt
Reinhard Friese entschuldigt
Martin Knoll entschuldigt
Jens Lemme
Michael Peukert entschuldigt
Michael Pitrowski
Michael Wolff
- **Dezernent/in**
Petra Stibane
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Andy Haß entschuldigt
Birgit Jahn zu TOP 4 NÖ
- **zeitweiliger Sachverständiger**
Thomas Simon